

Verdiente Pleite

AHLENER SG – SVF HERRINGEN 3:0

Kaum Chancen gegen flinke Gastgeber

AHLEN ■ Nichts war es für den SVF Herringen mit dem Angriff auf Tabellenplatz zwei. Bei der abstiegsgefährdeten Ahlener SG setzte es am Donnerstagabend eine 0:3-Pleite für die Mannschaft von Ralph Oberdiek.

Schon in der Anfangsphase stellten die flinken Ahlener Offensivkräfte die SVF-Abwehr vor arge Probleme. Gleich in der ersten Minute setzte Christian Schramm einen Schuss aus kurzer Distanz an die Querlatte des Gehäuses von Herringens Torhüter Thomas Olbrich. „Nach 20 Minuten hätten wir schon mit 0:4 oder 0:5 hinten liegen können“, gab SVF-Trainer Ralph Oberdiek später zu.

Nach 33 Minuten geriet seine Elf dann definitiv auf die Verliererstraße, als Sebastian Hrubesch im Zweikampf gegen Christian Altheheld einen Foulelfmeter verursachte. Diesen verwandelte Bünyamin Tas zur hochverdienten Ahlener Führung. Bereits wenige Augenblicke später setzte Altheheld nach einem Freistoß nach und köpfte zum 2:0 ein (37.). Herringen wurde in den ersten 45 Minuten nur einmal wirklich gefährlich, als Kapitän Baris Tanriöver nach Vorlage von Damian Manka den Pfosten traf (43.).

Nach dem Seitenwechsel gelang es den Gästen, sich ein wenig aus der Ahlener Umklammerung zu befreien. Es gab jetzt nicht mehr ganz so viele Gelegenheiten für die ASG, doch auch die Mannschaft von der Schachtstraße tauchte selten gefährlich vor dem gegnerischen Kasten auf. Die ASG hatte dementsprechend nicht allzu große Mühe, den Vorsprung zu verwalten, obwohl Herringen das Bemühen in der zweiten Spielhälfte nicht abzusprechen war. In der Schlusspha-

se fingen sich die Blau-Roten noch das 0:3 durch den auffälligen Tas, der nach einem Konter den Ball ins leere Tor schob.

Ahlens Trainer Dirk Reichstädter war nach dem Abpfiff begeistert über den Auftritt seiner Jungs: „Das war von der ersten Minute an wie aus einem Guss.“ So wuchs beim Übungsleiter der Optimismus in Sachen Klassenerhalt: „Die Jungs kämpfen und rackern. Wenn wir so weitermachen, klappt das auch.“

Oberdiek gratulierte der ASG zum verdienten Sieg und konstatierte: „In der ersten Hälfte waren wir völlig von der Rolle, danach haben wir uns etwas gefangen.“ Sein Team habe dem Gegner einfach nicht ausreichend Paroli geboten. „Es war, wie ich vorher gesagt habe: Entweder du hältst dagegen oder du gehst unter“, sah sich der Coach bestätigt. ■ **cm**

Ahlen: D. Schramm – Dietrich, Thomsen, Milleville, Sikora – Altheheld (65. Fohrmann), C. Schramm – Reichstädter (72. Jeball), Domingo (85. Lakomy), Wegmann – Tas

Herringen: Olbrich – Müller, Tanriöver, Köhnke – Usta (49. Yilmaz), Hrubesch – Uzungelis, Koc, Schlupp – Paracz, Manka

Schiedsrichter: Nimro Oez (Harsewinkel)

Tore: 1:0 Tas (33.), Foulelfmeter), 2:0 Altheheld (37.), 3:0 Tas (81.)

Vorschau

Am Ostermontag bietet sich für den SVF die Gelegenheit zur Rehabilitation für die Pleite in Ahlen. Gegner ist die TuS Wickede, der in der Tabelle jenseits von Gut und Böse steht. Die Mannschaft von Ralph Oberdiek könnte mit einem Sieg weiter im Kampf um den zweiten Platz in der Endabrechnung mitmischen. Anstoß ist um 15 Uhr an der Fröndenberger Straße. ■ **cm**